

Medienmitteilung

## Clinical Trials Day – 20.05.25

### Jeder Schritt zählt – Dank klinischer Studien zu besseren Therapien

**Am 20. Mai 2025 feiert die SAKK den internationalen «Clinical Trials Day» und ruft zu Spenden für lebensverändernde Krebsforschung auf.**

Am 20. Mai 2025 ist International Clinical Trials Day – ein weltweiter Aktionstag zur Anerkennung der klinischen Forschung. Auch wir bei der SAKK (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung) nehmen diesen Tag zum Anlass, um Danke zu sagen – und um auf die lebensverändernde Bedeutung klinischer Krebsstudien aufmerksam zu machen.

Denn hinter jeder neuen Therapie steht ein Mensch, der bereit war, Hoffnung zu geben.

In der Schweiz erkrankt jede/r Dritte im Laufe des Lebens an Krebs. Viele dieser Menschen stehen vor schwierigen Therapieentscheidungen. Klinische Studien ermöglichen den **Zugang** zu modernen, oft **schonenderen Behandlungsformen** – und leisten damit einen entscheidenden Beitrag für die Zukunft der Krebsmedizin. Die Studie SAKK 01/10 belegt klar, dass die klinische Krebsforschung nicht nur zur Verbesserung von Therapien für Patientinnen und Patienten beiträgt, sondern gleichzeitig auch das Potenzial hat, Gesundheitskosten nachhaltig zu senken.

#### **SAKK 01/10: Neue Behandlung bei Hodentumoren reduziert Nebenwirkungen deutlich**

Mit der Studie SAKK 01/10 konnte eine wirksame und gleichzeitig deutlich schonendere Behandlung für Patienten mit bösartigem Hodenkrebs im Stadium IIA/B entwickelt werden.

In der multizentrischen Phase-II-Studie wurde eine Kombination aus einer einmaligen Chemotherapie mit nur einem Medikament und einer Strahlentherapie mit kleineren Bestrahlungsfeldern untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass diese neue Therapieform genauso wirksam ist wie die bisherigen Standardbehandlungen – jedoch mit deutlich weniger Nebenwirkungen für Patienten.

Die Resultate wurden am Europäischen Krebskongress (ESMO) vorgestellt und in der Fachzeitschrift *Lancet Oncology* veröffentlicht. Aufgrund dieser überzeugenden Daten wurde die neue Therapie inzwischen in die internationalen NCCN-Behandlungsrichtlinien aufgenommen. Sie gilt als bedeutender Fortschritt in der personalisierten Krebstherapie.

#### **Was macht die SAKK besonders?**

Seit 60 Jahren setzen wir uns als unabhängige, non-profit Organisation dafür ein, bestehende Krebstherapien zu verbessern – gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten, Spitalern und vor allem mit Patientinnen und Patienten, die an unseren Studien teilnehmen.

#### **Unsere Forschung geschieht nicht im Labor, sondern mit und für Menschen.**

Gerade deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung. Ihre Spende hilft uns, auch künftig Studien durchzuführen, die nicht von der Pharmaindustrie finanziert werden – sondern vom echten Bedarf der Betroffenen ausgehen.

#### **So können Sie helfen:**

[Jetzt spenden – jeder Beitrag zählt.](#)

[Mehr über unsere klinischen Studien erfahren](#)

[Erfahrungsbericht einer Patientin lesen](#)

Weitere Informationen zum [Clinical Trials Day](#)



## Über die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung (SAKK)

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) ist das führende nationale Kompetenzzentrum für nicht-kommerzielle, multizentrische Krebsforschung. Seit ihrer Gründung als Verein im Jahr 1965 koordiniert sie klinische Studien in Zusammenarbeit mit allen führenden Spitälern der Schweiz und internationalen akademischen Partnern. Das nationale Netzwerk der SAKK erreicht nahezu alle Krebspatientinnen und -patienten in der Schweiz und trägt wesentlich zur Weiterentwicklung bestehender Therapien sowie zur Erforschung neuer Behandlungsmöglichkeiten bei.

Als Non-Profit-Organisation engagiert sich die SAKK für eine nachhaltige Verbesserung der klinischen Betreuung onkologischer Patientinnen und Patienten. Neben akademischen Studien führt sie auch Forschungsprojekte in Kooperation mit der Industrie durch, um den Zugang zu innovativen Therapien zu beschleunigen.

Die Mitglieder der SAKK – klinisch-onkologische Zentren an Universitäts-, Kantons- und Privatspitälern – arbeiten eng mit weiteren Spitälern und Ärztinnen und Ärzten zusammen. Ziel ist es, die Heilungschancen zu verbessern und die Forschung unabhängig von kommerziellen Interessen voranzutreiben – durch nationale und internationale Kooperationen. Im Jahr 2025 feiert die SAKK ihr 60-jähriges Bestehen.